

Pressemeldung

Motto der Kölner Lichter 2017 - „Das Köln-Experiment“

„Ich traue mich gar nicht richtig, dich zu fragen, Georg. Ich hätte da mal eine Idee. Erklär mich hinterher gerne für verrückt, aber du kannst ja mal darüber nachdenken, ob das funktionieren könnte und ich weiß ja auch, dass es deine Sache ist, das Thema für die Kölner Lichter zu wählen“. So begann das Telefonat, das ich circa drei Wochen vor den Kölner Lichtern 2016 mit Kirsten Grünh, Geschäftsführerin der Firma Nolden, führte.

„Na dann mal raus mit der Sprache. Keine Idee ist so schlecht, dass man nicht drüber reden kann“, war meine Antwort. Meine Befürchtung, nach dem Vorschlag „70er Jahre Party“ im Jahre 2014 käme jetzt der glorreiche Vorschlag mit der „80er Jahre Party“, sollte sich als unbegründet erweisen!

„Also ich hab‘ mir überlegt, wir lassen zum Feuerwerk mal das Publikum singen und können es so noch besser integrieren! Natürlich brauchen wir einen musikalischen Unterbau, damit du das Feuerwerk darauf komponieren kannst“ ergänzte Grünh.

Das war tatsächlich ein Vorschlag ganz nach meinem Geschmack, kam mir doch sofort das legendäre 11-jährige Kölner Lichter-Jubiläum in den Sinn!

Gefühlte dreihunderttausend Menschenstimmen, die seinerzeit lautstark die kölschen Titel mitsangen, kamen bei uns Feuerwerkern auf dem Feuerwerksschiff an. Das war damals wirklich Gänsehaut pur und genau dies schrie doch nach einer Wiederholung.

Wenn es in einer Stadt gelingen kann, einen „musikalischen Flashmob“ in Verbindung mit einem Feuerwerk durchzuführen, dann ist das doch Köln mit seinem gigantischen Klangkörper!

Das große Experiment, die befreiende Wirkung eines mitreißenden Feuerwerkes mit der verbindenden Wirkung des gemeinsamen Singens zu kombinieren, war geboren.

Selbstverständlich taten die berühmte „Loss mer singe – Bewegung“ aber auch der Heuser-Gig in der Lanxess-Arena ihr Übriges dazu und bestärkten uns in unserem Vorhaben.

Eine Idee jagte die Nächste. Werner Nolden schlug vor, wenn schon mit Publikumsbeteiligung, dann aber auch richtig! Sofort stand fest, das Publikum mit seinen Musikideen zu beteiligen. Auch stand sofort fest, dass dieses Event nun keine reine „Kölschnummer“ werden soll, sondern dass besonders auch internationale Musiktitel, die sich zum Mitsingen eignen, Einzug ins Musikprogramm halten müssen.

Wie ich aber gedenke, eine Feuerwerkskomposition mit einem aus mehreren hunderttausend Personen starken Frau/Mann-Chor zu kombinieren, bleibt vorerst mein Geheimnis. Vielleicht übernimmt aber auch das Feuerwerk persönlich das „Dirigat“. Evtl. singt ja auch mal die linke Rheinseite gegen die Schääl Sick, oder alle gemeinsam im Kanon!

Auch könnte man eine „Battle“ der Frauenstimmen gegen die Männerstimmen provozieren und dies pyrotechnisch auch wunderbar darstellen!

Ideen über Ideen.



Damit am Abend auch alles wunderbar funktioniert, fällt den Hühnern im Tanzbrunnen die Aufgabe zu, den großen „Kölchor“ am Abend in einer Generalprobe auf den großen Auftritt vorzubereiten und zu trainieren.

In jedem Fall freuen wir WECO-Feuerwerker uns mal wieder riesig auf so ein Feuerwerks-Experiment mit unserem Kölner Publikum!

Und auch hier gilt das kölsche Motto: „Arsch huh, Zäng ussenander!“

Ihr Georg Alef

Firma WECO-Feuerwerk
Feuerwerker der Kölner Lichter

Über WECO

Bei der Firma **WECO Feuerwerk** handelt es sich um das einzige Unternehmen in Deutschland und Europa mit wesentlichen Kapazitäten in der Eigenfertigung. An den Standorten in Eitorf, Freiberg und Kiel werden ca. 40 Prozent des Gesamtumsatzes selbst hergestellt. Die Produktpalette der eigenen Produktion umfasst Raketen, Batterien im 500 Gramm Bereich, Vulkane, Kanonenschläge, Reibkopfnaller, Wunderkerzen, Tischfeuerwerk, Knallbonbons sowie das gesamte Angebot im Bereich Bühnenfeuerwerk und einige technische Artikel und Produkte für den Bereich Großfeuerwerk. Weco Feuerwerk ist heute Marktführer auf dem deutschen und europäischen Markt und versteht sich als Innovationsführer im Bereich des Feuerwerks. Durchschnittlich mehr als 50 Neuheiten pro Jahr werden an den deutschen Standorten entwickelt. Auch ständige Produktverbesserungen, die sich vor allem auch an den Verkaufsstellen umsatzfördernd auswirken, sind für WECO selbstverständlich. Seit den ersten Kölner Lichtern im Jahr 2001 ist WECO Feuerwerk aus Eitorf / Sieg für die Ausrichtung des Feuerwerks verantwortlich und sorgt jedes Jahr für ein unvergessenes, emotionales Spektakel, welches Gäste und Feuerwerkfans über die Grenzen Deutschlands hinaus nach Köln lockt.

Weitere Informationen unter www.weco-pyro.de

Pressekontakt:

WECO Pyrotechnische Fabrik GmbH
Oliver Gerstmeier
Bogestraße 54 - 56
53783 Eitorf / Germany
Tel.: 02243 883 304
E-Mail: oliver.gerstmeier@weco-pyro.de

Counterpart Group
Marc Pfeil
Spichernhöfe / Kamekestr. 21
50672 Köln
Tel: 0221/ 95 14 41 49
Fax: 0221/ 95 14 41 50
E-Mail: marc.pfeil@counterpart.de